

Ein „überwältigendes Ergebnis“

SPENDE Beim Spenden-Lauf des Arnold-Gymnasiums erliefen die Schülerinnen und Schüler fast 9000 Euro für ein Hilfsprojekt in Tansania, Sponsoren stockten den Betrag auf stolze 12 500 Euro auf.

Neustadt – „Unser Lauftag war ein riesiger Erfolg, weil die Schüler mitgemacht haben, wie ich es davor nicht für möglich gehalten habe“. Wolfgang Oswald, Rektor des Arnold-Gymnasiums, zollte gestern ein großes Lob an alle Beteiligten, Helfer und Organisatoren, die zum Gelingen des Spenden-Laufs für eine Partnerschule in Tansania beigetragen haben (Tageblatt vom 8. Mai).

Insgesamt liefen die Schülerinnen und Schüler fast 9000 Runden um die knapp 600 Meter lange Bahn am Gymnasium. Für jede Runde, die ein Kind lief, spendeten die Familien einen Euro. Somit kamen beim Spenden-Lauf fast 9000 Euro zusammen. Einige Sponsoren waren ebenfalls begeistert von der Leistung der Gymnasiasten und rundeten den Spendenbetrag auf 12 500 Euro auf. Gestern wurde der symbolische Scheck bei einem kleinen Festakt an Christine Göbel, Vertreterin des Christlichen Entwicklungsdienstes (CED) übergeben.

Zusammenarbeit seit über zehn Jahren

„Ihr seid wirklich die beste Schule, wenn es um soziales Engagement geht“, lobte Göbel. Sie zeigte sich begeistert, dass die Zusammenarbeit mit dem Arnold-Gymnasium, die es mittlerweile sei über zehn Jahren gibt, solche Früchte trägt. „Es ist wirklich eine tolle und zuverlässige Hilfe, die immer wieder aus Neustadt kommt.“

Mit den 12 500 Euro wird eine weiterführende Mädchenschule in Tansania unterstützt. „Das Schulgeld und der Aufenthalt im Internat kostet für jede Schülerin ungefähr 500 Euro im Jahr. Das bedeutet, dass mit dem Geld aus dem Spenden-Lauf für vier Mädchen über die gesamten sechs Jahre ihrer Laufbahn auf der weiterführenden Schule alle anstehenden Kosten finan-



Christine Göbel (rechts) vom Christlichen Entwicklungsdienst war begeistert über den Spendenscheck in Höhe von 12 500 Euro, den ihr (von links) Schulleiter Wolfgang Oswald, Schülersprecher Akin Kanat und die Mit-Organisatoren Christine Wutz und Christian Göhl übergeben.

Foto: Stefan Schuhmann

ziert sind. Die Mädchen können sich nur auf die Schule konzentrieren und dafür sind sie dankbar“.

Dr. Susanne Pechel, Gründerin des CED, war beim Spendenlauf am Arnold-Gymnasium, um sich das Projekt aus nächster Nähe anzusehen. „Sie war wirklich begeistert“, verriet Göbel. Ge-

rade im Moment weile Pechel in der Schule in Tansania, um die frohe Kunde von der Spende aus Neustadt zu verbreiten.

Stellvertretender Schulleiter Jochen Dotterweich, der zusammen mit Sportlehrer Christian Göhl und weiteren Mitgliedern des Kollegiums den Spenden-

lauf organisierte, bedankte sich bei den Helfern, Organisatoren, Sponsoren und vor allen Dingen bei den Schülerinnen und Schülern: „Im Durchschnitt wurden über zehn Runden pro Schüler gelaufen, das ist weit mehr, als ich mir je erhofft hatte. Wirklich eine tolle Leistung für einen guten Zweck.“